

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des PFÖRTNER BUNDES e. V. am 29. August 2020

Versammlungsort: Schulpforte, Durchgang des Gotischen Hauses
Zeit: 14:15 – 16:40 Uhr
Versammlungsleiter: Paul Pasieka
Protokollantin: Anne Hultsch
Anwesend: 30 stimmberechtigte Mitglieder des Pfortner Bundes e. V.
Stimmrechtsübertragungen: 9 abwesender Mitglieder + 2 während der Versammlung wegen vorzeitigen Verlassens
→ Alle Abstimmungen erfolgen mit gesamt 39 Stimmen.

Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht.

Begrüßung

Haase begrüßt die Anwesenden.

Grußwort – Thomas Schödel – *rector portensis*

Schödel dankt dem Pfortner Bund für die gewährte finanzielle und personale Unterstützung. Die Gestalt der letzten legt er am Beispiel der Orientierungsseminare ausführlicher dar. Zweitens gewährt er sowohl in der Rück- wie auch der Vorausschau Einblick in den herausfordernden Schul- und Internatsbetrieb in Zeiten der Pandemie (von vom Verderben bedrohten Lebensmitteln in Schülerzimmern bis zu digitalen Klausuren, von der Unterteilung der Schülerschaft in sog. ‚Kohorten‘ bis zu Hygieneregeln bei der Musikausbildung). Die Gesamtsituation werde aber bisher von allen gut gemeistert, so dass das Ziel darin bestehe, den gegenwärtigen Zustand möglichst das gesamte Jahr aufrecht erhalten zu können. Drittens geht Schödel auf das Baugeschehen ein. Die Fertigstellung des Mühlengebäudes wird nun für das Frühjahr 2022 erwartet. Die – v. a. energetische – Sanierung des Schulgebäudes, von dem auch die Aula betroffen sein wird, soll 2021 beginnen und wird ca. drei Jahre währen.

Pasieka wird als **Versammlungsleiter** bestätigt.

TOP 5 soll vor TOP 4 behandelt werden. Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden

Wichtige Eckpunkte der Arbeit im Berichtszeitraum können der Einladung zur Versammlung entnommen werden. Über die Förderung (von Schülern vorgebrachte Anliegen; selbst initiierte Anliegen wie das Lamprecht-Grabmal, Kerzenlaterne in der Ewigen Lampe, Stromversorgung im Park, Erhalt der Gefallenentafel in der Klosterkirche als Projekt der Unterstiftungen innerhalb der Deutschen Stiftung Denkmalschutz) wird gemeinsam in den zweimal jährlich stattfindenden Vorstandssitzungen entschieden. Auch die Vereinsarbeit erfolge derzeit unter erschwerten Bedingungen, da viele geplante Aktivitäten der Schüler, deren (anteilige) Finanzierung der Pfortner Bund zugesichert hatte, nicht durchgeführt werden konnten. Von der Pandemie betroffen ist ebenfalls die Mitgliederwerbung, weil kein Abiturientenkafeetrinken stattfinden konnte. Dennoch konnten aus dem letzten Abiturjahrgang 40 neue Mitglieder gewonnen werden. Außerdem ist derzeit der persönliche Kontakt zur Schule, dem Rektor, der Stiftung nur eingeschränkt möglich. Die Datenerhebung im Zuge der Anpassung an die DSGVO habe einen erfreulichen Rücklauf ausgelöst und auch zur Nachzahlung noch offener Beiträge geführt. In den letzten zwei Jahren konnten 160 neue Mitglieder begrüßt werden, was einem Zuwachs von 10% entspreche. Die Altersstruktur der Mitglieder verändere sich jetzt langsamer, hinsichtlich der Spendenbereitschaft komme den über 70jährigen nach wie vor die entscheidende Rolle zu.

Im Vorfeld der bevorstehenden Wahlen und der Neuaufstellung des Vorstandes ergeht ein herzlicher Dank an die scheidende Schatzmeisterin Haferburg (ehemals Pohland), deren Arbeit ebenso gewürdigt wird wie die des ebenfalls aus dem Vorstand ausscheidenden Maser, unter dessen Vorsitz seinerzeit das Zentrum Pförtner Bund bezogen und die Verbindungen zur Schule verstetigt werden konnten.

Haase sichert zu, daß der Pförtner Bund sich in jeder möglichen Weise für den Erhalt der Platane, deren Zustand Sorgen bereite, einsetzen werde. Ein Ortstermin mit einem Baumgutachter stehe bevor.

TOP 2: Bericht der Schatzmeisterin

Der ausführliche Bericht liegt als gesonderte Anlage vor und wurde vorab über www.pforta.de zugänglich gemacht. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen beliefen sich 2018/2019 auf 32.864,46 EUR, aus Spenden auf 54.399,86 EUR, aus dem Verkauf von Publikationen auf +/- 3000 EUR/Jahr. Die Freistellungsbescheide zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke wurden erteilt. Es wird allen Spendern, von denen einige exemplarisch namentlich erwähnt werden, gedankt. Ausgewählte Projekte, die gefördert wurden, werden genannt (vgl. Einladung zur Versammlung). Herzlicher Dank an Rektor, Vorstandskollegen, Prokurator der Stiftung für die gute Zusammenarbeit und kurzer Rückblick auf die Amtszeit, die nun nach 12 Jahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge beendet werde.

TOP 3: Berichte der Rechnungsprüferinnen für die Haushaltsrechnungen 2018 und 2019

Die Prüfung erfolgte im Mai d. J. durch Kerstin Hoffmann und Hans-Peter Spengler. Letztgenannter verliest den Kassenprüfbericht, in welchem die Ordnungsgemäßheit des Rechnungswesens und der Jahresabschlüsse bestätigt wird. Der Bericht über die Kassenprüfung liegt als gesonderte Anlage vor und wurde vorab über www.pforta.de zugänglich gemacht.

TOP 5: Bericht der Archivarin

Haase verliest aufgrund der Abwesenheit der Archivarin den Bericht. Neben der Inventur des Gesamtbestandes wurden für einzelne Objekte archivalisch bessere Lösungen gesucht, die jedoch zu einem größeren Volumen des Gesamtbestandes führen. Auch das Illgen-Archiv (Bestand Meinerzhagen) sei nach dem Tod dessen Begründers noch etwas angewachsen. Beides weise auf einen erhöhten Platzbedarf hin, der u. a. durch die Abgabe von Dubletten gegen Spenden gewonnen werden soll.

TOP 4, TOP 6: Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüferinnen, Vorstandswahlen und Wahl der Rechnungsprüferinnen

Zur Wahlleiterin wird per Akklamation Nanny Schedler bestimmt.

Einstimmig wird für die Entlastung des Vorstandes en bloc gestimmt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zunächst wird darüber entschieden, bereits amtierende Vorstandsmitglieder in ihrem Amt zu bestätigen. Das betrifft: Haase, Hultsch, Pasioka für den geschäftsführenden Vorstand im Sinne § 26 BGB; Mücke, Müller, Sommer für den erweiterten Vorstand. Die Wahl en bloc wird einstimmig angenommen. Die Wiederwahl der genannten Personen erfolgt bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimmen. Alle nehmen die Wahl an.

Als neue Kandidaten stellen sich kurz persönlich vor: Franziska Baum, geb. Teichert (al. port. 1996–2000), Maximilian Böck (al. port. 2007–2011), Karolin Huster (al. port. 2015–2019), Tobias Köhler (al. port. 1983–1987), Susanne Neupert, geb. Löhne (al. port. 2000–2005), Bodo Zeymer (al. port. 1971–1975). Böck und Köhler kandidieren für den geschäftsführenden Vorstand im Sinne § 26 BGB, alle anderen für den erweiterten Vorstand. Die noch nicht amtierenden Kandidaten werden einzeln gewählt. Alle werden mit 38 Stimmen und jeweils einer Enthaltung gewählt. Alle nehmen ihre Wahl an.

Der neue Vorstand setzt sich somit folgendermaßen zusammen:

- geschäftsführender Vorstand im Sinne § 26 BGB:
 - Matthias Haase (Vorsitzender)
 - Maximilian Böck (stellv. Vorsitzender)
 - Tobias Köhler (Schatzmeister)
 - Anne Hultsch (Schriftführerin)
 - Paul Pasieka (stellv. Schriftführer)
- erweiterter Vorstand/Beisitzer:
 - Franziska Baum
 - Karolin Huster
 - Petra Mücke
 - Sophie Müller
 - Susanne Neupert
 - Dagmar Sommer
 - Bodo Zeymer

Die beiden Rechnungsprüfer werden bei zwei Enthaltungen und keinen Gegenstimmen entlastet. Kerstin Hoffmann und Hans-Peter Spengler werden einstimmig erneut zu Rechnungsprüfern gewählt. Haase dankt allen, die sich zur Wahl gestellt und ihre Wahl angenommen haben und verleiht seiner Hoffnung auf eine (weiterhin) fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Schule Ausdruck.

TOP 7: Berufung des früheren Vorsitzenden Prof. Dr. Peter Maser zum Ehrenvorsitzenden
 Peter Maser, der seit 1957 mit Pforta verbunden ist, wird einstimmig zum Ehrenvorsitzenden berufen. Er macht sofort von seinem Recht Gebrauch, dem Vorstand Empfehlungen für seine Arbeit auszusprechen, indem er darum bittet, die lang angemahnte Illumination des Torhauses nicht aus dem Blick zu verlieren.

TOP 8: Verschiedenes

Böck stellt pforta-netzwerk.de vor und lädt zur Anmeldung und Nutzung ein. Über den aktuellen Stand liegt ein Handout vor. Die Verteilung der Informationen (gedruckte *Pforta-Info*, pforta.de, pforta-netzwerk.de, Facebook-Seite der Landesschule etc.) wird in Absprache mit den einzelnen Akteuren gezielt gesteuert.

Es erfolgt auf Bitten einer Schülmutter der Aufruf, sich durch die Übernahme von Patenschaften für die Sanierung der wertvollen Tierpräparate, die sich im Besitz der Schule befinden, einzusetzen.

Sylvia Heyder (mag. port.) plädiert für die übergreifende Zusammenarbeit von Lehrern, Schülern, Ehemaligen zur Entwicklung von Marketingstrategien zur Gewinnung jüngerer Schüler.

Für die (bevorstehenden?) Gänseessen wird die kreativste coronakonforme Lösung gesucht, die unter Einhaltung der länderspezifischen Regelungen für maximale Dezentralisierung sorgt. Weiter offene Fragen bleiben derzeit hinsichtlich des ECCE, der Weihnachtskonzerte und anderer regelmäßig an der Schule ausgetragener Veranstaltungen bestehen.

Dresden, am 1. September 2020



gez. Hultsch
 – Schriftführerin –



gez. Haase
 – Vorsitzender –